

Universitätsexperte

Hepatobiliopankreatische
Onkologische Chirurgie (HBP)





Universitätsexperte

Hepatobiliopankreatische Onkologische Chirurgie (HBP)

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-hepatobiliopankreatische-onkologische-chirurgie-hbp

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 22

05

Studienmethodik

Seite 26

06

Qualifizierung

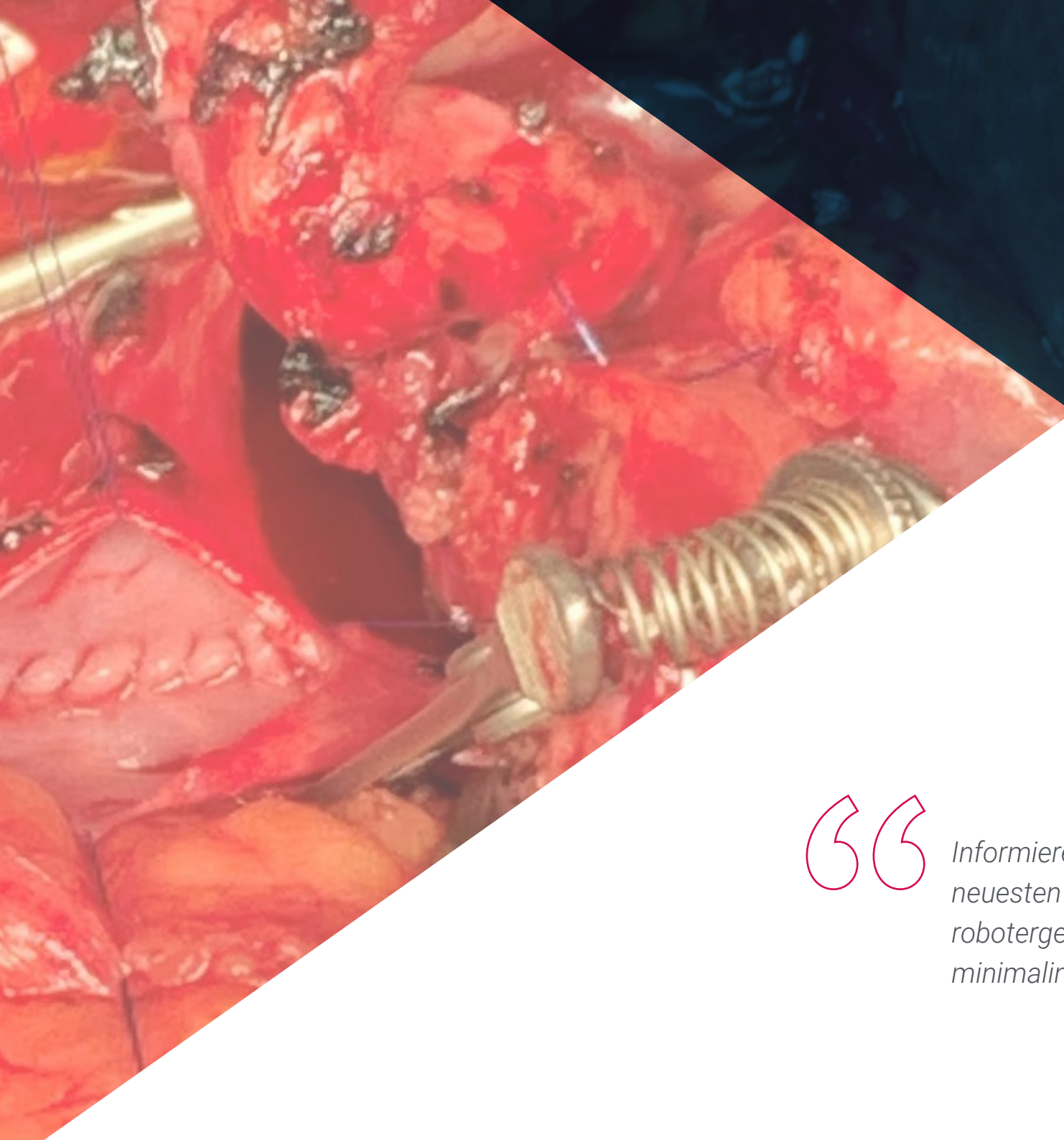
Seite 34

01

Präsentation

Obwohl Tumore der Gallenblase und der Gallenwege keine häufige Pathologie unter den Lebererkrankungen sind, stellen ihre Diagnose und Behandlung auch heute noch eine Herausforderung dar. Die Diagnose dieser Pathologien wird oft erst in fortgeschrittenen Krebsstadien gestellt, was zu chirurgischen Eingriffen führt, die zu den komplexesten Verfahren in der chirurgischen Onkologie gehören. Die Notwendigkeit, sich in diesem Bereich auf dem Laufenden zu halten, liegt also auf der Hand, weshalb TECH eine sehr umfassende Fortbildung zu diesem Thema entwickelt hat. In diesem Programm wird sich der Spezialist mit den Neuerungen der radiologischen Bildgebungsverfahren und der Nuklearmedizin sowie mit den vielversprechendsten chirurgischen Behandlungen befassen. All dies in einem 100%igen Online-Format, das völlig flexibel und anpassungsfähig ist.





“

*Informieren Sie sich über die
neuesten laparoskopischen und
robotergestützten Verfahren in der
minimalinvasiven Leberchirurgie“*

Sowohl in der Leber- und Gallengangschirurgie als auch in der ösophagogastrischen Chirurgie hat es in den letzten Jahren eine Reihe wichtiger Entwicklungen und Fortschritte gegeben, insbesondere im Hinblick auf endoskopische Behandlungen, Laparoskopie, robotergestützte Chirurgie und onkologische Therapien. Daher verfügen die Spezialisten auf diesem Gebiet über wesentlich fortschrittlichere Instrumente, mit denen sie verschiedene hepatobiliopankreatische Pathologien behandeln können.

Dies trägt wesentlich zur Aktualisierung in diesem Bereich bei, insbesondere in Bezug auf Therapien und onkologische Eingriffe. Aus diesem Grund hat TECH den vorliegenden Studiengang ins Leben gerufen, der die wichtigsten Neuerungen in Bereichen wie der endoskopischen Behandlung von Speiseröhrenkrebs, den diagnostischen Tests in der hepatobiliären Pathologie und der chirurgischen Behandlung von Metastasen neuroendokriner Tumore zusammenfasst.

All dies wird von einem Lehrkörper unterstützt, der sich aus Experten auf diesem Gebiet zusammensetzt, die ihre eigene klinische Erfahrung in den gesamten theoretischen Lehrstoff eingebracht haben. Dadurch erhält jedes behandelte Thema eine besondere praktische Sichtweise, die dem Spezialisten einen wesentlichen Kontext für die Einbeziehung all dieser Fortschritte in seine eigene Arbeitsmethodik bietet.

Das Format des Studiums ist zudem vollständig online. Das bedeutet, dass es keinen Präsenzunterricht und keine festen Stundenpläne gibt, so dass man die Freiheit hat, das Lehrpensum nach eigenem Ermessen zu bewältigen. Alle auf dem virtuellen Campus verfügbaren Inhalte können von jedem Gerät mit Internetanschluss heruntergeladen und später bequem von einem *Tablet* oder sogar einem *Smartphone* aus nachgelesen werden.

Dieser **Universitätsexperte in Hepatobiliopankreatische Onkologische Chirurgie (HBP)** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Verdauungschirurgie und Onkologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Informieren Sie sich über die chirurgische Behandlung von Hepatokarzinomen, einschließlich vollständiger Studien über den Patienten und die Lebertransplantation“

“

Laden Sie alle Inhalte des virtuellen Campus herunter, damit Sie sie jederzeit nachlesen und studieren können“

Zu den Dozenten des Programms gehören Spezialisten aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie müssen keinem vordefinierten Zeitplan folgen, sondern können Ihre Studienzeit und Ihr Tempo selbst bestimmen.

Entdecken Sie Innovationen und zukünftige Forschungsrichtungen in der onkologischen Chirurgie des Ösophagus und des Magens.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Universitätsexperten ist es, Fachleuten ein detailliertes Update über alles, was mit der hepatobiliopankreatischen onkologischen Chirurgie zu tun hat, zu bieten. Zu diesem Zweck wird der Schwerpunkt nicht nur auf die neuesten wissenschaftlichen Postulate zu diesem Thema gelegt, sondern auch auf das eigene kritische Denken des Facharztes, indem eine Vielzahl von realen Analysen und Übungen auf der Grundlage realer Fälle vorgestellt werden.





“Perfektionieren Sie Ihre tägliche Arbeitsmethodik, indem Sie die modernsten Techniken und Eingriffe in der hepatobiliopankreatischen Chirurgie einbeziehen“



Allgemeine Ziele

- Vertiefen der spezifischen Kenntnisse über die Behandlung von Patienten mit Tumoren des Verdauungssystems
- Erkennen der chirurgischen Techniken und der neuen Technologien, die derzeit für ihre Diagnose und Behandlung zur Verfügung stehen
- Wissen, wohin sich die moderne Chirurgie bewegt und wie sie sich entwickelt
- Erlernen der Grundlagen der Forschung in der onkologischen Chirurgie
- Wissen, wie man Forschungsprojekte entwickelt, wie man sie durchführt und wo man Hilfe bekommt
- Entwickeln von Fähigkeiten und technischen Kenntnissen, um mit jeder Situation umgehen zu können, die ein Patient in einer Abteilung für onkologische Chirurgie des Verdauungstrakts darstellt



Spezifische Ziele

Modul 1. Onkologische ösophagogastrische Chirurgie

- Studieren der allgemeinen Aspekte von Speiseröhrenkrebs, seiner Epidemiologie und Klassifizierung sowie der verfügbaren diagnostischen Fortschritte
- Kennen der neuesten Entwicklungen im Bereich der chirurgischen Behandlung von Speiseröhrenkrebs
- Analysieren der Rekonstruktion von Magenplastiken und ihrer Alternativen
- Definieren und Verstehen der Indikationen für Standard- und erweiterte Lymphadenektomien bei Speiseröhrenkrebs
- Analysieren der neuen Klassifikation von Tumoren des ösophagogastrischen Übergangs
- Untersuchen der klinischen und epidemiologischen Unterschiede von Magentumoren in der westlichen und östlichen Welt
- Aktualisieren der chirurgischen Behandlung von Magenkrebs unter Abwägung der technischen Alternativen zur Durchführung von Anastomosen
- Definieren der neuen Kriterien für die onkologische Lymphadenektomie
- Erläutern und Analysieren der möglichen Folgeerscheinungen nach ösophagogastrischer Chirurgie, um ein angemessenes Management und eine angemessene Behandlung durchführen zu können
- Analysieren der möglichen kurz- und langfristigen Komplikationen der ösophagogastrischen Chirurgie und der verschiedenen Optionen, um ihr Auftreten zu vermeiden und ihre Folgen zu minimieren
- Studieren der neuen zielgerichteten onkologischen Therapien und Überprüfen der neuesten veröffentlichten Ergebnisse, die deren Anwendung empfehlen
- Erlernen von endoskopischen und interventionellen Therapien für Tumore des Ösophagogastriums

Modul 2. Leber und Gallentrakt I. Allgemeines. Lebertumoren

- Erwerben gründlicher Kenntnisse über die Anatomie der Leber und der Gallenwege aus praktischer Sicht und in Anwendung auf die Leberchirurgie
- Gewinnen eines chirurgischen Einblicks in die Anatomie der Leber, um die Techniken der Leberresektion und die Bedeutung der Kenntnis dieser Anatomie für die Vermeidung von Komplikationen zu verstehen
- Kennen der diagnostischen Tests, die derzeit zur Untersuchung von Patienten mit Lebertumorphologie zur Verfügung stehen, sowie der Techniken zur Untersuchung der Leberfunktion
- Entwickeln der Fähigkeit, das Restlebertumoren zu bestimmen, das ein Patient zum Überleben benötigt, sowie Techniken zur Bestimmung des Volumens, das nach der Operation verbleibt
- Festlegen der technischen Grundlagen der Leberchirurgie. Erhalten der grundlegenden und wesentlichen Kenntnisse, um die Leberchirurgie zu verstehen und zu beginnen
- Aufzeigen der derzeit verfügbaren Techniken zur Vergrößerung des Restlebertumoren eines Patienten, die die Resektabilität von Lebertumoren bei der Diagnose erhöhen
- Kennen der Entwicklung des minimalinvasiven Ansatzes in der Leberchirurgie, einschließlich der Zugangstechniken, der Unterschiede zur offenen Chirurgie, der erforderlichen Instrumente und Materialien usw.
- Kennen der Komplikationen, die bei Operationen an Leber und Gallenwegen auftreten können
- Studieren der wichtigsten gutartigen Lebertumoren mit bösartigem Potenzial und bösartigen Tumoren mit besonderem Augenmerk auf das Hepatokarzinom
- Feststellen der aktuellen chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten, Indikationen für die chirurgische Resektion und Lebertransplantation bei Hepatokarzinom
- Wissen, welche Alternativen zur chirurgischen Behandlung des Hepatokarzinoms zur Verfügung stehen

Modul 3. Leber und Gallentrakt II. Tumoren des Gallentrakts. Lebermetastasen

- Unterscheiden der Arten von Tumoren des Gallenganges und der Gallenblase
- Unterscheiden der verschiedenen chirurgischen Behandlungen bei der Behandlung von Tumoren der Gallenwege und der Gallenblase
- Kennen der Rolle der endoskopischen und interventionellen Behandlung
- Analysieren der Rolle der Chemotherapie bei der Behandlung
- Studieren der Indikationen für eine Strahlentherapie bei Gallengangs- und Gallenblasentumoren
- Verstehen der verschiedenen Arten von Lebermetastasen
- Beherrschen der Indikationen und Techniken der Chirurgie bei Lebermetastasen
- Verstehen der Rolle des Interventionismus bei der Behandlung von Lebermetastasen
- Vertiefen der Indikationen und Arten der Chemotherapie bei Lebermetastasen
- Unterscheiden, welche Rolle die Strahlentherapie bei Lebermetastasen spielt



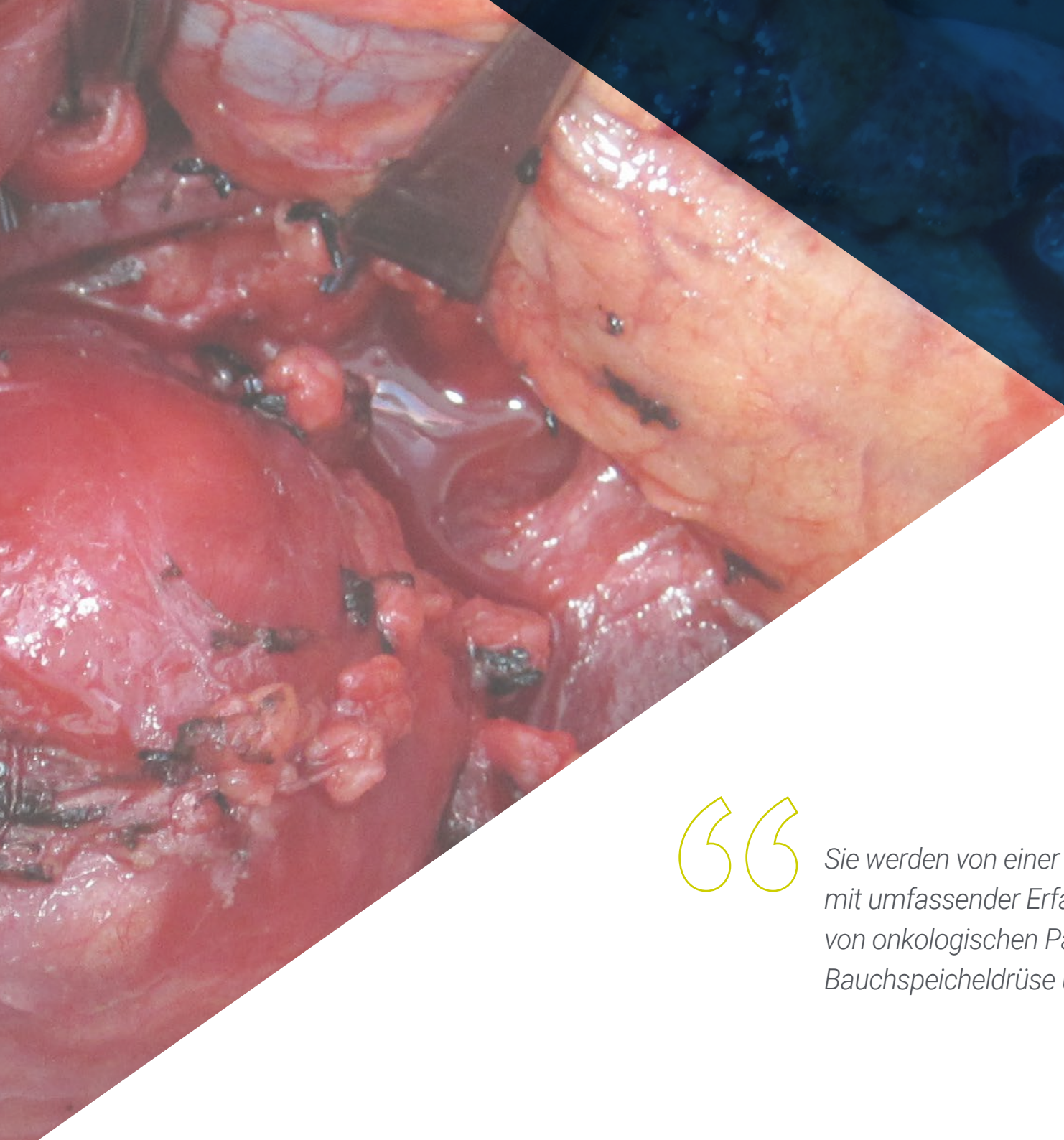
Sie können bereits vor Abschluss Ihres Studiums mit der Perfektionierung Ihres klinischen Ansatzes beginnen“

03

Kursleitung

Um die höchstmögliche Qualität aller Inhalte zu gewährleisten, setzt sich der für diesen Universitätsexperten verantwortliche Lehrkörper aus renommierten Chirurgen und Experten für hepatobiliopankreatische Chirurgie zusammen, die über Erfahrungen in den renommiertesten klinischen Zentren und Krankenhäusern verfügen. Das bedeutet, dass alle theoretischen und praktischen Inhalte auf der besonderen Erfahrung der Lehrkräfte beruhen, die während des gesamten Lehrplans die wichtigsten Aspekte des Themas vermitteln.





“

Sie werden von einer Gruppe von Chirurgen und Experten mit umfassender Erfahrung in der Behandlung aller Arten von onkologischen Pathologien der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse unterstützt“

Leitung



Dr. Alonso Casado, Oscar

- ♦ Chefarzt der Hepatobiliopankreatischen Chirurgie am Krankenhaus des MD Anderson Cancer Center Madrid
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Onkologische Allgemein- und Verdauungschirurgie am MD Anderson Cancer Center Madrid, Mitarbeit in der Abteilung für Thoraxchirurgie und in der Abteilung für Plastische Chirurgie
- ♦ Oberarzt der Chirurgie im Krankenhaus Quirónsalud Sur und El Escorial
- ♦ Klinischer Tutor in der praktischen Lehre an der UFV und am MD Anderson Cancer Center Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Chirurgie und Medizin an der UCM
- ♦ Zertifiziert für die Konsolchirurgie mit dem Da Vinci Xi Robotic System

Professoren

Dr. Manrique Municio, Alejandro

- ♦ Chirurg für Verdauungssystem und abdominale Organtransplantation am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Arzt in der Abteilung für Allgemeinchirurgie, Verdauungstrakt und abdominale Organtransplantation des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Spezialist für HBP-Chirurgie und abdominale Transplantation
- ♦ Außerordentlicher Professor an der UCM
- ♦ Promotion in Medizin an der UCM
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Ferrero Celemín, Esther

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, San Sebastián de los Reyes, Madrid
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor, Madrid
- ♦ Mitarbeit in der Abteilung für Allgemeinchirurgie des Krankenhauses Sur von Alcorcón als selbständige Chirurgin, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie in der Abteilung für Verdauungschirurgie und Transplantation von Darmorganen des Krankenhauses 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Volles Ausbildungsdiplom der Spanischen Gesellschaft für Adipositaschirurgie (SECO)

Dr. Morandeira Rivas, Antonio

- ♦ Arzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie des Krankenhauses La Mancha Centro, Alcázar de San Juan
- ♦ Forschungsleiter am Allgemeinen Krankenhaus La Mancha Centro, Alcázar de San Juan
- ♦ Facharzt für das Verdauungssystem im Allgemeinen Krankenhaus La Mancha Centro, Alcázar de San Juan
- ♦ Arzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Sant Joan de Reus, Tarragona, Spanien
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Zaragoza
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Zaragoza

Dr. Adeva Alfonso, Jorge

- ♦ Facharzt für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Abteilung für medizinische Onkologie. Klinische Versorgung und Forschungstätigkeit in der Abteilung für Verdauungstumore und in der Abteilung für familiären Krebs
- ♦ Mitglied des Forschungsethikausschusses (REC)
- ♦ ENS-CCA (European Network for the Study of Cholangiocarcinoma), Kooperierendes Mitglied
- ♦ Spanische Gesellschaft für medizinische Onkologie, Mitglied
- ♦ TTD-Gruppe (Behandlung von Verdauungstumoren), Mitglied

Dr. Pardo Martínez, Cristina

- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor
- ♦ Chirurgin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Tutorin für Assistenzärzte am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor
- ♦ Promotion in Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Sánchez Antolín, Gloria

- ♦ Spezialistin für das Verdauungssystem und Gesundheitsbehörde in Sacyl
- ♦ Generaldirektorin für Planung und Gesundheitsversorgung der regionalen Gesundheitsverwaltung in Castilla und León
- ♦ Leitung der Abteilung für Verdauung und Hepatologie am Universitätskrankenhaus Río Hortega in Valladolid
- ♦ Forschungsleiterin in mehreren klinischen Studien der Phasen III und IV
- ♦ Autorin und Rednerin auf zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Konferenzen und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Hepatologie und Lebertransplantation
- ♦ Präsidentin der Gesellschaft für Hepatologie von Castilla und León
- ♦ Außerordentliche Professorin für Verdauungstrakt an der medizinischen Fakultät von Valladolid
- ♦ Akkreditierte Tutorin für spezialisierte Fortbildung
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Fakultät für Medizin der Universität von Valladolid
- ♦ Facharztausbildung für Verdauungssystem am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla von Santander
- ♦ Praktikum am Thomas E. Starzl Transplantation Institute, Pittsburg University, USA
- ♦ Mitglied der SACYL-Arbeitsgruppe für Hepatitis und Hepatorenaltransplantation

Dr. Rodríguez Cuellar, Elías

- ♦ Leiter der Einheit für ösophagogastrische und bariatrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Facharzt für Allgemein Chirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Facharzt in Allgemein Chirurgie am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften und Biomedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Pérez Zapata, Ana Isabel

- ♦ Fachärztin für Chirurgie am Universitätskrankenhaus Royo Villanova
- ♦ Fachärztin für Allgemein Chirurgie am Universitätskrankenhaus San Jorge
- ♦ Fachärztin für Allgemein Chirurgie in der Einheit für Hepatobiliopankreatische Erkrankungen des Universitätskrankenhauses Miguel Servet
- ♦ Masterstudiengang in Biomedizinischer Forschungsmethodik an der Universität Miguel Hernández in Elche
- ♦ Privater Masterstudiengang in Koloproktologie, Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement an der Fernuniversität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza

Dr. De la Plaza Llamas, Roberto

- ♦ Arzt der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Guadalajara
- ♦ Promotion an der Universität von Alcalá
- ♦ Masterstudiengang in Verwaltung und Management des Gesundheitswesens an der Universität Pompeu Fabra
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Allgemein Chirurgie

Dr. Encinas García, Sara

- ♦ Oberärztin für Onkologie im multidisziplinären Team für Neoplasmen des Verdauungstrakts im MD Anderson Cancer Center in Madrid
- ♦ Leiterin der Abteilung für Neoplasmen der Verdauungsorgane am MD Anderson Cancer Center
- ♦ Forscherin am MD Anderson Cancer Center in Madrid
- ♦ Fachärztin für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina

Dr. García Nebreda, María

- ♦ Ärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Krankenhaus Infanta Leonor
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Herrero, Mariluz

- ♦ Bereichsfachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Krankenhaus Mancha Zentrum
- ♦ Experte für Advanced Life Support und definitive chirurgische Versorgung im Krankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Fachärztin für Allgemein Chirurgie, Verdauungstrakt und abdominale Organtransplantation im Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca

Dr. De Cima Fernández, Andrea

- ♦ Facharztausbildung in Radiodiagnostik am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Radiologin im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Subspezialisierung in Diagnostische Bildgebung des Abdomens in der Abteilung für Magnetresonanztomographie und Computertomographie des Krankenhauses Nuestra Señora del Rosario
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Oviedo

Dr. Acosta Rodríguez, Alejandro

- ♦ Oberarzt für Allgemeinchirurgie bei Grupo Recoletas
- ♦ Mitglied der Fachabteilung für HPB-Chirurgie
- ♦ Mitglied der Einheit für robotergestützte Chirurgie
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Allgemeinen Krankenhaus von Segovia

Dr. Acebes García, Fernando

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Río Hortega in Valladolid
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Río Hortega in Valladolid
- ♦ Doktorand im Doktorandenprogramm der Gesundheitswissenschaften an der Universität von Valladolid
- ♦ Masterstudiengang in Aktualisierung in Allgemein- und Verdauungschirurgie
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Medizin an der Universität Camilo José Cela von Madrid
- ♦ Universitätsexperte in HPB-Chirurgie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Experte in Klinischer Ernährung von der Europäischen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Valladolid

Dr. Casado, Enrique

- ♦ Facharzt für Rheumatologie am Krankenhaus Parc Taulí
- ♦ Spezialist für metabolische Knochenerkrankungen
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Sánchez-Ortiz Moreno, Miguel

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Radioonkologie. Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Assistenzarzt für Radioonkologie. Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Spezialist für Radiotherapie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. López Gómez, Miriam

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der medizinische Fakultät der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fachärztin für medizinische Onkologie
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin und Unterstützende Pflege für Krebspatienten im Krankenhaus La Paz
- ♦ Masterstudiengang in Medizinische Onkologie an der Universität von Girona

Dr. García Virosta, Mariana

- ♦ Allgemeinchirurgin am Universitätskrankenhaus Infanta Sofia
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Rodríguez Haro, Carmen

- ♦ Allgemein- und Verdauungschirurgin am Universitätskrankenhaus Infanta Sofia
- ♦ Ärztin für fortgeschrittene laparoskopische Chirurgie am Universitätskrankenhaus San Rafael
- ♦ Masterstudiengang in Aktualisierung der Allgemein- und Verdauungschirurgie an der TECH Technologischen Universität
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Alcalá

Dr. Tejero Pintor, Francisco. J.

- ♦ Allgemein- und Verdauungschirurg am Universitätskrankenhaus Río Hortega
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Korrespondierendes Mitglied der Königlichen Akademie für Medizin und Chirurgie von Valladolid
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Río Hortega in Valladolid

Dr. Quevedo, María Carla

- ♦ Ärztin für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Leitung der Assistenzärzte am Krankenhaus Marie Curie
- ♦ Onkologin am Krankenhaus Marie Curie
- ♦ Facharztausbildung in Onkologie und Krebsbiologie an der Universität von El Salvador
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Serrano Gómez, Cristina

- ♦ Assistenzärztin in medizinischer Onkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Gesundheitsbiologie an der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Dopazo, Cristina

- ♦ Ärztin in der Abteilung für Hepatobiliopankreatische Chirurgie und Transplantation
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Vall d'Hebron
- ♦ Hepatic-Pancreatic and Biliary Cancers: Onco-Surgical Strategies an der Université Paris XI
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Allgemeinchirurgie

Dr. Hernán Ocaña, Pablo

- ♦ Oberarzt im Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Oberarzt bei Sanitas La Moraleja
- ♦ Facharzt für Endoskopie am Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Alcalá

Dr. Marcos Santos, Pablo

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Río Hortega in Valladolid
- ♦ Mitglied der Einheit für Lebertransplantation des Universitätskrankenhauses Río Hortega in Valladolid
- ♦ Assistenzarzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Río Hortega in Valladolid
- ♦ Masterstudiengang in Argumentation und Klinische Praxis an der Universität von Alcalá
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Salamanca

Dr. Riesco, María Carmen

- ♦ Fachärztin für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Medizinische Onkologin am Sunnybrook Health Sciences Centre
- ♦ Promotion in medizinischer Onkologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fachärztin für medizinische Onkologie am Krankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Navarra

Dr. Caso Maestro, Óscar

- ♦ Facharzt für HPB-Chirurgie und Organtransplantation im Bauchbereich am Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Facharzt für Allgemeinchirurgie am Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Hepatologie, Leberkrankheiten und Lebertransplantation an der CEU Cardenal Herrera
- ♦ Masterstudiengang in Koloproktologie und kolorektaler Chirurgie an der Universität von Zaragoza

Dr. Montalvá Orón, Eva María

- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Forschungsgruppe für Hepatologie, hepatobiliopankreatische Chirurgie und Transplantationen
- ♦ Preis der Valencianischen Gesellschaft für Chirurgie für die „Beste *allgemeinchirurgische Arbeit*“
- ♦ Regelmäßige Rednerin auf dem Kongress der Spanischen Gesellschaft für diagnostische Bildgebung des Abdomens

Dr. Friedova, Petra

- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus Recoletas Campo Grande
- ♦ Expertin für robotergestützte Chirurgie Da Vinci Xi
- ♦ Masterstudiengang in Aktualisierung der Allgemein- und Verdauungschirurgie an der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Spezialisiert auf Koloproktologie
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Gesundheitszentrum von Segovia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Granada

Dr. Marcacuzco Quinto, Alberto

- ♦ Facharzt für Allgemeinchirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Assistenzarzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Hepatologie an der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Masterstudiengang in Koloproktologie (Chirurgie des Dickdarms und des Beckenbodens) an der Universität von Zaragoza
- ♦ Universitätsexperte in Leber-, Galle- und Bauchspeicheldrüsenchirurgie am Paul-Brousse-Krankenhaus
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Nacional Mayor de San Marcos

Dr. Rodríguez Gil, Yolanda

- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für pathologische Anatomie des Krankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Facharztausbildung in pathologischer Anatomie, über M.I.R., Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Forscherin im Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Promotion mit Dissertation an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Plá Romero, Ana

- ♦ Oberärztin in der Abteilung der Radiodiagnostik, Bereich für Gefäßradiologie, am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Radiodiagnostik
- ♦ Spezialistin für vaskuläre Radiologie
- ♦ Vortragende bei Symposien im medizinischen Bereich
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Berzal González-Mendiondo, Alba

- ♦ Ärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie und abdominale Organtransplantation am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie
- ♦ Spezialistin für abdominale Organtransplantationen
- ♦ Observership in der Einheit für hepatobiliäre und pankreatische Chirurgie der Mayo Clinic, Florida
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Granada

Dr. Loinaz Segurola, Carmelo

- ♦ Leiter der Sektion für Allgemeinchirurgie und Chirurgie des Verdauungssystems, Universitätskrankenhaus Doce de Octubre.
- ♦ Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie, Universitätskrankenhaus Alcorcón
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Navarra
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie, Universitätskrankenhaus Doce de Octubre
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Universität Complutense von Madrid, Abschluss mit Auszeichnung Cum Laude
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften. Akkreditierung als ordentlicher Professor durch die ANECA
- ♦ Masterstudiengang in Medizinischer Leitung und klinischem Management an der UNED und der Gesundheitsschule Instituto Carlos III
- ♦ ACS-Koordinator für die Gruppe Humanitäre Partnerschaft
- ♦ Mitglied von: Spanischer Verband der Chirurgen, Spanische Gesellschaft für parenterale und enterale Ernährung, The American College of Surgeons, Spanische Gesellschaft für Transplantation, Spanische Gesellschaft für Lebertransplantation, The European Society of Organ Transplantation, The Transplantation Society (Sektion IRTA, Intestinal Rehabilitation and Transplant Association), The International Society of Surgeons, Gastroenterologists and Oncologists (IASGO), The International Society of Diseases of the Esophagus (ISDE) und Ausschuss für Gesundheitskooperation der Chirurgischen Abteilung der UCM

Dr. Díaz Candelas, Daniel Alejandro

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Guadalajara
- ♦ Aufbaustudiengang in Grundlagen der ösophago-gastrischen Chirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Zentraluniversität von Venezuela
- ♦ Dozent am Universitätskrankenhaus von Guadalajara

Dr. Pérez Saborido, Baltasar

- ♦ Leiter der Abteilung für Hepatobiliopankreatische Chirurgie und der Einheit für robotergestützte Chirurgie im Krankenhaus Recoletas Campo Grande
- ♦ Chirurg in der Abteilung für fortgeschrittene onkologische Chirurgie und der Abteilung für Lebertransplantation am Universitätskrankenhaus Rio Horteg
- ♦ Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus Recoletas Campo Grande
- ♦ Koordinator für Innovation im Gesundheitsbereich von Valladolid West
- ♦ Außerordentlicher Professor in der Abteilung für Chirurgie, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Physiotherapie an der Universität von Valladolid
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Malaga
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Masterstudiengang in klinischem Management, Medizin- und Gesundheitsmanagement von der Universität CEU Cardenal Herrera

Dr. García-Sancho Téllez, Luis

- ♦ Leiter der ösophagogastroduodenalen Chirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ♦ Koordinator der ösophagogastroduodenalen Chirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Spezialisierung in klinischer Forschungsmethodik
- ♦ Facharzt für Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid



Dr. Bueno Cañones, Alejandro

- ♦ Chirurgicaler Assistenzarzt am Universitätskrankenhaus Río
- ♦ Facharzt in der Abteilung für abdominale Chirurgie
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Protokoll und Transplantation
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Pérez Enguix, Daniel Bernardo

- ♦ Klinischer Leiter der Abteilung für Interventionelle Radiologie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Spezialist für interventionelle Onkologie mit besonderem Engagement für Leberpathologie
- ♦ Facharzt für Radiodiagnostik

Dr. Calvo Pulido, Jorge

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für HBP-Chirurgie und abdominale Organtransplantation im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Vortragender bei Symposien im medizinischen Bereich
- ♦ Akademiker für Medizin und Chirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Justo Alonso, Iago

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie und abdominale Organtransplantationen im Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Spezialist für das Verdauungssystem und abdominale Organtransplantationen
- ♦ Experte für Allgemeinchirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

04

Struktur und Inhalt

Dieser Universitätsexperte folgt der Lehrmethodik des *Relearning* und vermittelt alle wichtigen Inhalte der hepatobiliopankreatischen onkologischen Chirurgie in einer schrittweisen und sich wiederholenden Weise. Dies bedeutet, dass es nicht notwendig ist, übermäßig viele Studienstunden zu investieren, um sich den gesamten Inhalt anzueignen, aber dass die akademische Erfahrung für den Spezialisten viel effektiver und lohnender ist. Die zahlreichen ergänzenden Lektüren ermöglichen es wiederum, die Themen zu vertiefen, die das größte Interesse wecken.





“

Entwickeln Sie Ihr kritisches Denken in den komplexesten Fällen der hepatobiliopankreatischen onkologischen Chirurgie, indem Sie Fälle und reale Beispiele analysieren, die von den Dozenten zur Verfügung gestellt werden“

Modul 1. Onkologische ösophagogastrische Chirurgie

- 1.1. Allgemeine Aspekte von Speiseröhrenkrebs
 - 1.1.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
 - 1.1.2. Klassifizierung und Diagnose
 - 1.1.3. Nachsorge und Prognose
- 1.2. Chirurgische Behandlung von Speiseröhrenkrebs
 - 1.2.1. Arten von Anastomosen
 - 1.2.2. Standard- und erweiterte Lymphadenektomie
 - 1.2.3. Alternativen zur Rekonstruktion mit Magenplastiken
- 1.3. Endoskopische und interventionelle Behandlung von Speiseröhrenkrebs
 - 1.3.1. Behandlung von Vorläuferläsionen
 - 1.3.2. Behandlung von Krebs im Frühstadium
 - 1.3.3. Palliative Behandlung
 - 1.3.4. Behandlung von Komplikationen
- 1.4. Krebs des ösophagogastrischen Übergangs
 - 1.4.1. Kontroversen bei der Behandlung von AEG-Karzinomen
 - 1.4.2. Ansatz nach neuen klinischen Leitlinien
 - 1.4.3. Lymphadenektomie und chirurgischer Ansatz
- 1.5. Allgemeine Aspekte von Magenkrebs
 - 1.5.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
 - 1.5.2. Klassifizierung und Diagnose
 - 1.5.3. Nachsorge und Prognose
- 1.6. Chirurgische Behandlung von Magenkrebs
 - 1.6.1. Anastomose
 - 1.6.2. Technische Grundlagen der Lymphadenektomie
 - 1.6.3. Behandlung von Nicht-Adenokarzinom-Tumoren
 - 1.6.4. Endoskopische Behandlung
- 1.7. Onkologische Therapien für Tumoren des Ösophagogastriums
 - 1.7.1. Neoadjuvante und adjuvante Chemotherapie
 - 1.7.2. Neoadjuvante und adjuvante Strahlentherapie
 - 1.7.3. Neue onkologische Therapien: Immuntherapie

- 1.8. Komplikationen der onkologischen ösophagogastrischen Chirurgie
 - 1.8.1. Postoperative Komplikationen
 - 1.8.2. Post-Gastrektomie-Folgeerscheinungen
 - 1.8.3. Post-Ösophagektomie-Folgeerscheinungen
- 1.9. Verbesserte Erholung bei ösophagogastrischer Chirurgie
 - 1.9.1. Frührehabilitation
 - 1.9.2. Optimierung
 - 1.9.3. Klinische Pfade
- 1.10. Forschung und Innovation in der ösophagogastrischen onkologischen Chirurgie

Modul 2. Leber und Gallentrakt I. Allgemeines. Lebertumore

- 2.1. Chirurgische Anatomie der Leber
 - 2.1.1. Hepatische Segmentierung
 - 2.1.2. Hepatische Gefäßverteilung
 - 2.1.3. Anatomie der Gallengänge
- 2.2. Diagnostische Tests in der hepatobiliären Pathologie
 - 2.2.1. Ultraschall
 - 2.2.2. CT
 - 2.2.3. MRT
- 2.3. Bewertung von Restlebertumoren und -funktion
 - 2.3.1. Konzept und Grenzen des Restlebertumors
 - 2.3.2. Techniken zur Messung des RLV
 - 2.3.3. Methoden der Leberfunktionsbestimmung
- 2.4. Prinzipien der Leberchirurgie
 - 2.4.1. Grundlagen und Stadien der Leberresektion
 - 2.4.2. Techniken der Parenchymsektion
 - 2.4.3. Pringle-Manöver und Gefäßkontrolle
 - 2.4.4. Hämostase und Bilistase
- 2.5. Techniken zur Verbesserung der Resektabilität der Leber
 - 2.5.1. Hepatische Regeneration
 - 2.5.2. Portalembolektomie und 2-stufige Operation
 - 2.5.3. ALPPS-Technik

- 2.6. Minimalinvasive Leberchirurgie: Laparoskopie und Robotik
 - 2.6.1. Grundlagen der minimalinvasiven Chirurgie in der hepatobiliären Chirurgie
 - 2.6.2. Laparoskopischer Ansatz
 - 2.6.3. Beitrag des robotergestützten Ansatzes
- 2.7. Komplikationen der Leberchirurgie und postoperatives Management
 - 2.7.1. Postoperatives Management. ERAS
 - 2.7.2. Komplikationen der hepatobiliären Chirurgie
 - 2.7.3. Behandlung von Komplikationen
- 2.8. Gutartige und bösartige Lebertumore
 - 2.8.1. Gutartige Lebertumore
 - 2.8.2. Bösartige Lebertumoren
 - 2.8.3. Hepatokarzinom: Epidemiologie, Risikofaktoren, Klassifizierung und Diagnose
- 2.9. Hepatokarzinom: nichtchirurgische Behandlung
 - 2.9.1. Alternative Behandlungen und „Brücken“ zur Operation
 - 2.9.2. Medizinische Behandlung
- 2.10. Hepatokarzinom: Chirurgische Behandlung
 - 2.10.1. Untersuchung des Patienten mit Hepatokarzinom
 - 2.10.2. Chirurgische Resektion
 - 2.10.3. Lebertransplantation
- 3.4. Medizinisch-onkologische Behandlung von Gallengangs- und Gallenblasentumoren
 - 3.4.1. Medizinische Onkologie bei Gallengangskrebs
 - 3.4.2. Medizinische Onkologie bei Blasenkrebs
- 3.5. Strahlenonkologische Behandlung von Gallengangs- und Gallenblasentumoren
 - 3.5.1. Strahlentherapie bei Gallengangskrebs
 - 3.5.2. Strahlentherapie bei Gallenblasenkrebs
- 3.6. Allgemeine Aspekte von Lebermetastasen
 - 3.6.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
 - 3.6.2. Klassifizierung
 - 3.6.3. Diagnose und Prognose
- 3.7. Chirurgische Behandlung von Lebermetastasen bei kolorektalem Krebs und Alternativen zur chirurgischen Behandlung
 - 3.7.1. Chirurgische Beurteilung und Planung bei Patienten mit Lebermetastasen von kolorektalem Krebs
 - 3.7.2. Chirurgische Alternativen und Transplantation
 - 3.7.3. Nichtchirurgische Alternativen
- 3.8. Onkologische Chirurgie bei der Behandlung von Lebermetastasen bei kolorektalem Krebs
 - 3.8.1. Neoadjuvante und adjuvante Behandlung
 - 3.8.2. Palliative Behandlung
 - 3.8.3. Neue Perspektiven

Modul 3. Leber und Gallentrakt II. Tumoren des Gallentrakts. Lebermetastasen

- 3.1. Allgemeine Aspekte von Gallenblasen- und Gallengangskrebs
 - 3.1.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
 - 3.1.2. Klassifizierung
 - 3.1.3. Diagnose
- 3.2. Chirurgie bei Tumoren des Gallenganges und der Gallenblase
 - 3.2.1. Chirurgie von intrahepatischen Gallengangstumoren
 - 3.2.2. Chirurgie bei extrahepatischen Tumoren der Gallenwege
 - 3.2.3. Chirurgie von Gallenblasentumoren
- 3.3. Endoskopische und interventionelle Behandlung von Gallengangs- und Gallenblasentumoren
 - 3.3.1. Präoperative endoskopische Behandlung
 - 3.3.2. Präoperative interventionelle Radiologie
 - 3.3.3. Endoskopisches Management von Komplikationen
 - 3.3.4. Interventionelle Radiologie bei Komplikationen
- 3.9. Metastasen von neuroendokrinen Tumoren
 - 3.9.1. Klassifizierung, Diagnose und Prognose
 - 3.9.2. Chirurgische Behandlung
 - 3.9.3. Rolle der Lebertransplantation
- 3.10. Lebermetastasen von anderen nicht kolonektalen und nicht neuroendokrinen Tumoren
 - 3.10.1. Metastasen von HNO-Tumoren
 - 3.10.2. Ösophagogastrische Tumor-Metastasen
 - 3.10.3. Brustkrebs-Metastasen 1
 - 3.10.4. Metastasierung von Bauchspeicheldrüsenkrebs

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

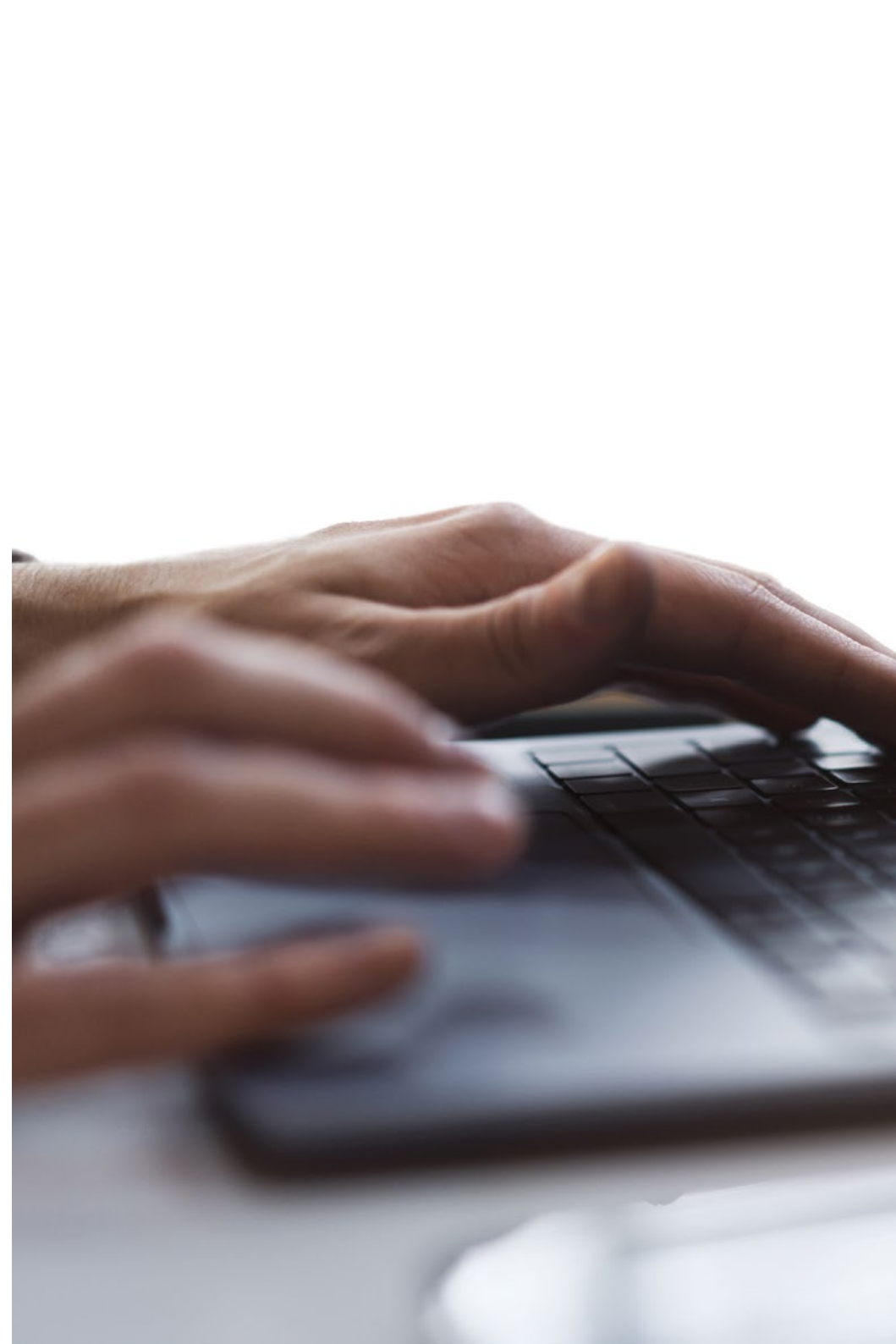
Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)“*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

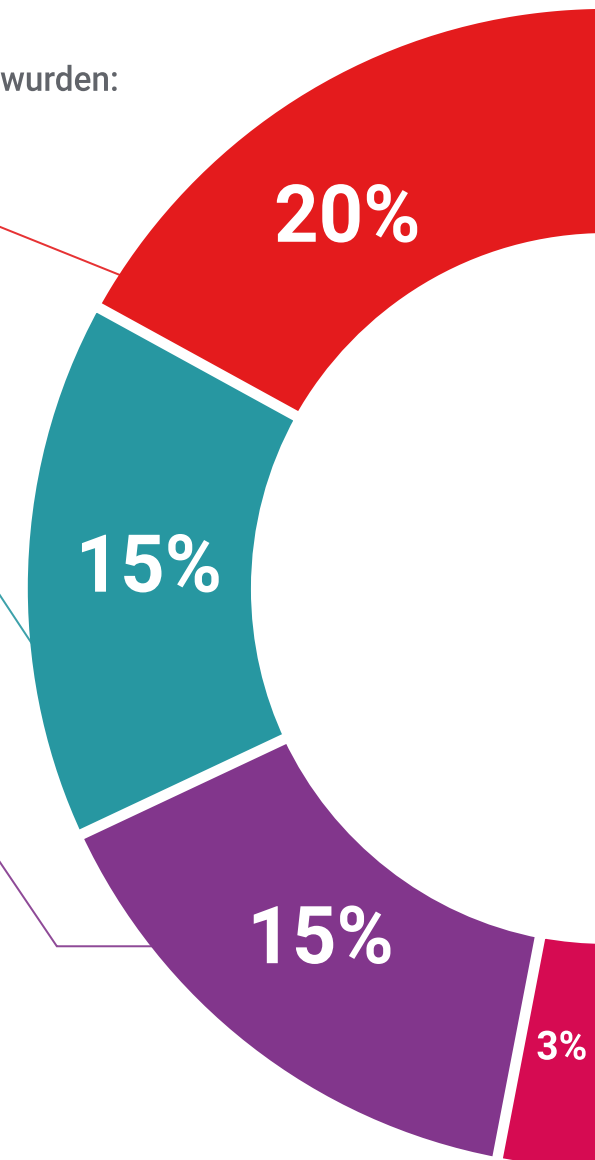
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

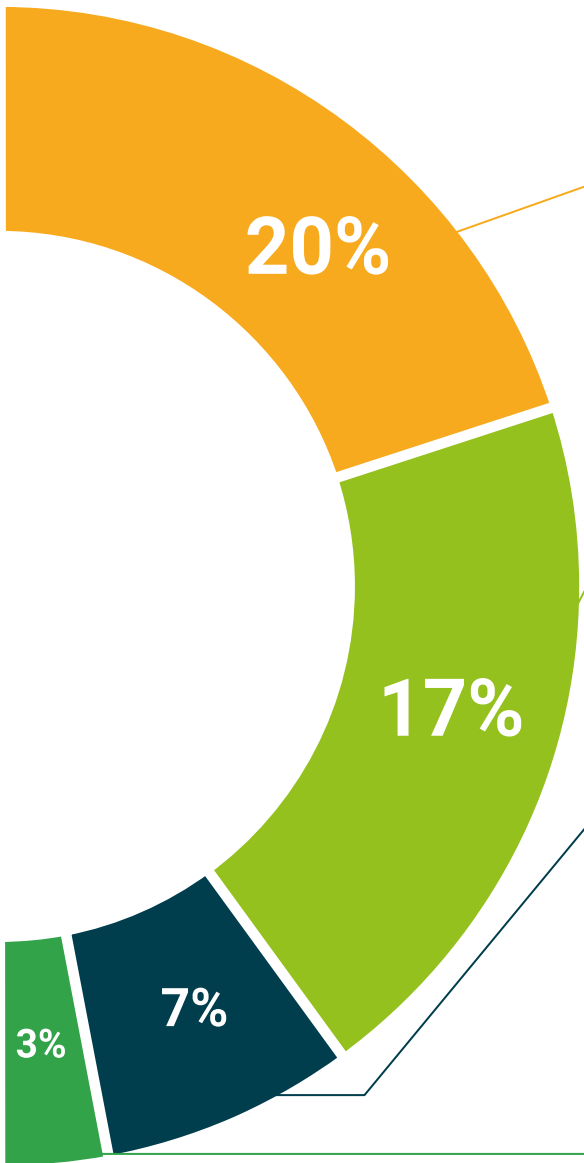
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Hepatobiliopankreatische Onkologische Chirurgie (HBP) garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Hepatobiliopankreatische Onkologische Chirurgie (HBP)** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Hepatobiliopankreatische Onkologische Chirurgie (HBP)**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Hepatobiliopankreatische
Onkologische Chirurgie (HBP)

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Hepatobiliopankreatische
Onkologische Chirurgie (HBP)

